

Besetzung



Thomas

Holzschuhe, Mandoline,
Bouzouki, Ud, Drehleier,
Tin whistle, indische
Rauschpfeife, Dudelsack,
jede Menge anderes
Gedöns & Gesang



Volker

Holzschuhe, Bodhran,
Gitarre, Dulcimer,
Chalumeau,
Percussion & Gesang



Stefan

Holzschuhe, Gitarre,
Ausdruckstanz,
Lyrik & Gesang

Kontakt

Thomas Baumann
Hünxer Str. 42
46535 Dinslaken

Telefon: (0 20 64) 1 74 83
E-Mail: abendland@gmx.net
Internet: www.pontneuf.de



„Musica ars bene modulandi“

aus „musica enchiriadis“,
Essen-Werden, ca. 800 a. D.

Pont neuf

Folk und mehr



Musik aus 7 Jahrhunderten
auf 17 Instrumenten
in mehr als 7 Sprachen

Folk und mehr ...

Pont neuf – die »neue Brücke«, so wird die älteste (!) Brücke von Paris genannt. Aber »Pont neuf« ist auch der Name der dreiköpfigen Folkband, die sich mittlerweile durch diverse Auftritte in der näheren und weiteren Umgebung Dinslakens einen Namen gemacht hat.

Seit Februar 1996 bieten die drei gebürtigen Niederrheiner Texte und Lieder aus 7 Jahrhunderten in mehr als 7 Sprachen dargeboten auf mindestens 17 Instrumenten.

Aber da ist noch mehr...

- ❖ Pont neuf schlägt eine Brücke vom burlesken Chanson zur sanften Polka, vom wohltemperierten Gartenschlauch zum melancholischen Holzschuh.
- ❖ Weißester Blues und schwärzester Walzer reichen sich die Hand (Was musikalisch übrigens dem Muster einer niederrheinischen Kuh nahekommt!).

Kurz und gut: *avant garde*, die Spaß macht!

Pont neuf live

Wer schon einmal ein Konzert besucht hat, weiß, wie es klingt, wenn bei Pont neuf der niederrheinische »Hühnerpicker« lospickt, der »Rummelpott« rummelt oder die Löffel lieblich läuten.

- ❖ Begleitet von Drehleier, Dudelsack, Laute und vielen anderen Musikinstrumenten erklingt die Musik der fahrenden Sänger des Mittelalters ebenso wie französische Chansons, makedonische und schottische Folklore oder aber deutsche Volksmusik, wie man sie im Musikantenstadl wohl nie zu hören bekommt: nämlich echt!
- ❖ Die Auftritte der drei Musikanten münden fast immer in einen – oft etwas chaotischen – Klangteppich, wenn die Zuhörer zu Mitmachern werden und irgendwelche Instrumente in die Hand gedrückt bekommen, auf denen sie dann mehr oder weniger erfolgreich am Geschehen teilnehmen können.
- ❖ Und wenn dort die Stimmung stimmt, dann wird auch gezaubert, Ausdruckstanz getanzt oder so mancher Zuschauer auf nette Art und Weise hochgenommen.

Pressestimmen

Für alle, die es genauer wissen wollen, hier noch ein Highlight aus unserer Pressemappe:

Tobende Kinder zwischen stampfenden Holzschuhen

Zu Gast im Wohnzimmer am Sonntag morgen: Elektrisches Licht hinter zugezogenen Gardinen, Ölgemälde an der Wand, Blumen auf dem Fernseher, schrammelnde Gitarren und sieben Jahrhunderte alter Folk ... »Erster Eppinghovener Folkfrühschoppen« nannte sich die Veranstaltung in der Gaststätte Freesmann ...

Tobende Kinder und ausführliche Erklärungen ans Publikum zu den sieben benutzten Sprachen und Dialekten? Kein Problem. Keiner da, der den Sängern freiwillig ein Bier holt? Na, dann eben nicht. Dafür aber: »Ich hab' mich in dein rotes Haar verliebt« oder – zum Mitsingen – »Auf der Straße nach Dijon.« Musikalisch immer phantasievoll begleitet, abwechslungsreich und melodisch.

(Tim Engel in der Rheinischen Post vom 29. Juli 1997)